

Abschrift.

Filmprüfstelle Berlin. Berlin, den 9. Oktober 1923.

Kammer III Prüfnr. 7755.



S i e d e r s c h r i f t

Anwesend:

a) als Vorsitzende: Wachenheim. Betrifft den Bildstreifen:

b) als Beisitzer: "Haus der tausend Rätsel"

Herr Schneckenhaus

" von Kohlenegg

" Tischendörfer

" Dr. Grandel.

Antragsteller: Promo-Film A.-G.

Ursprungsfilma: Star Serial Corp. New York.

Eine Erklärung der Beisitzer, daß sie befugten seien, wurde nicht abgegeben.

Für den Antragsteller ist erschienen: Frau Mellini.  
Der Bildstreifen wurde in folgender Länge vorgeführt:

1. Akt 309 m; 2. Akt 231 m; 3. Akt 205 m; 4. Akt 230 m; 5. Akt 235 m;

6. Akt 259 m. zusammen = 1469 m.

Die Kammer trat hierauf in die Beratung ein.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde vom Vorsitzenden folgende

E n t s c h e i d u n g

verkündet:

Die öffentliche Vorführung des Bildstreifens im Deutschen Reich wird v e r b o t e n.

E n t s c h e i d u n g s g r ü n d e:

Auf die Inhaltsangabe des Bildstreifens "Totenkopf im Kasernen", "Urkunde ohne Schrift", "Piraten der Großstadt", die die vorangehenden Teile der Gesamtserie "Käpten Kidd" sind, wird Bezug genommen.

Die Jagd nach der Urkunde geht weiter. Davis kann aus dem Bassin schwimmen und befreit Luise, indem er eine Pfeife als Revolver hinhält und die Verbrecher fliehen. Marks steigt ins Fenster von Bradleys Wohnung. Luise gibt ihm die Urkunde. In einem Zug wird die Jagd fortgesetzt. Er fällt von einer Brücke. Man erkennt, daß Kent Mary nur für die Jagd nach dem Dokument gebraucht, aber eine andere Licht, sie eifersüchtig wird, auf Mache sieht, mit der Nebenbuhlerin kämpft, zwei Kinder das Haus in Brand setzen, Davis Mary rettet, sie zu Zigeunern, die in die Suche nach der Urkunde verwickelt sind, bringt. Mary benachrichtigt Davis von dem geplanten Überfall auf seine Kasse. Seine Überfall will der Zigeuner auf seine Kasse schießen, da öffnet sich der Kassenschrank und Davis tritt mit vorgehaltenem Revolver heraus.

Auf die Entscheidungsgründe zur Entscheidung über den Bildstreifen "Urkunde ohne Schrift" wird Bezug genommen. Auch dieser Bildstreifen

zeigt eine Kette von Hobeiten, schon der Kauf an Bassin am Anfang, der Kampf der Frauen, das Verhalten der Zigeuner gehören dazu. Roh sind auch verschiedene Titel am Anfang und bei den Kinderszenen. Ein Gegengewicht ist nicht gegeben, sodaß hier der verrohende Eindruck der Gewalttätigkeiten dem Zuschauer verbleibt, was besonders verrohend wirken muss.

Es war daher wie geschehen zu erkennen.